

Diese *Wochenschrift* erscheint wöchentlich *Mittwochs* Vormittag in einem Bogen in der Buchdruckerei der Gebr. Scharf für den vierteljähr. Pränumerationspreis von 8 Sgr. (incl. Stempel.)



Ämtliche und *Privat-Anzeigen* für den *Boten* werden gegen 1 Sgr. für die breitgedruckte Zeile in gewöhnl. Schrift (größere Schrift und Einfassungen verhältnißmäßig mehr berechnet) bis spätestens *Dienstag* früh 7 Uhr erbeten.

Der Sächsischer Bote.

Eine unterhaltende und belehrende *Wochenschrift* für *Stadt* und *Land*.

No. 35.

Mittwoch, den 28. *August*

1861.

Zeitereignisse.

Er. Maj. dem Könige wurde am 19. d. in *Ostende* von den *Badegästen* ein brillanter *Fackelzug* dargebracht und der König, wie auch der *Großherzog* von *Baden*, die sich dabei auf dem *Balcon* zeigten, von der zahlreichen *Volksmenge* mit stürmischen *Bivatrufen* begrüßt. — In *Köln* soll der König auf der *Durchreise* nach *Ostende* zu den ihn *Begrüßenden* Folgendes gesagt haben: „*Köln* ist die erste *preussische* Stadt, die ich seit jenem unglücklichen Ereigniß (das *Attentat* in *Baden*) wieder betrete. Aber ich bin auf das Höchste beglückt von der außerordentlichen *Theilnahme*, die sich überall gegen mich kundgegeben. Ich kann dem *Himmel* nicht genug danken für den wunderbaren *Schutz*, den er mir gewährt; aber es soll dieser ein neuer mächtiger *Antrieb* für mich sein, meine *Regentenpflichten* gewissenhaft zu erfüllen, und Nichts soll mich beirren, von meinen bisherigen *Regierungs-Grundsätzen* abzuweichen und den *Weg* zu verlassen, den ich bisher als den rechten erachtet.“

Im *Anfange* voriger *Woche* ist eine *Circular-Befugung* an sämtliche *Provinzial-Regierungen* erlassen, durch welche dieselben aufgefordert werden, sich wegen *Revision* der das *Verfahren* bei den *Wahlen* betreffenden *Instructionen* gutachtlich zu äußern, und zwar von dem *Gesichtspunkte* aus, daß allen willkürlichen, von *politischen* Rücksichten geleiteten *Einwirkungen* auf

den *Verlauf* des *Wahlactes* jede *Möglichkeit*, sich geltend zu machen, vollständig abgeschnitten werde. Zu diesem Zwecke werden die *landrätlichen* *Kreise*, welche zusammen einen *Wahlkreis* ausmachen, über die *Reihenfolge* ihrer *Abstimmung* entweder zu lösen, oder nach einem feststehenden *Turnus* zu verfahren haben, die *Ortschaften* der einzelnen *Kreise* aber wie die einzelnen *Wähler* in *alphabetischer* *Ordnung* stimmen. Auch bei *Festsetzung* der *Urwahlbezirke* werden die *Verwaltungs-Behörden* lediglich von der *Rücksicht* auf örtliche *Verhältnisse* und sonstige *sachliche* *Bedingungen* auszugehen verpflichtet sein.

Es wird als *wahrscheinlich* bezeichnet, daß *Herr* von *Schleinitz* seinen *Posten* als *Minister* der *Auswärtigen* definitiv mit dem 1. *October* verlassen und der *Graf* von *Bernstorff* sodann in seine *Nachfolge* eintreten wird.

Ueber die *Zeit* der *Wahlen* ist noch nichts *Bestimmtes* festgestellt. Allem *Anschein* nach werden dieselben jedoch nicht vor dem 15. *November* anberaumt werden. Im *October* hat der *Landtag* noch an der *Krönung* *Theil* zu nehmen (*wahrscheinlich* auch noch dem *französischen* *Handelsvertrage* seine *Genehmigung* zu erteilen), muß also mit seinen wählbaren *Mitgliedern* noch bis nach dieser *Zeit* *zusammenbleiben*. — Auch der vorige *Landtag* übte kurz vor *Beendigung* der *Legislaturperiode* eine allerdings höchst wichtige *Funktion*, indem er die *Beschlüsse* über *Einsetzung* der *Regentschaft* zu fassen hatte.